

## DO IT YOURSELF NACHHALTIGKEIT DURCH REPARATUR

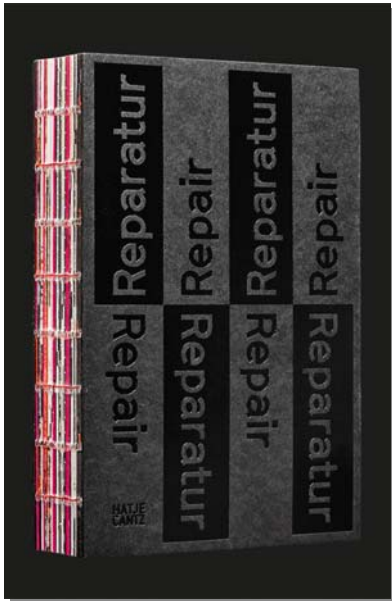
**Wer kennt das nicht? Dinge, die man neu gekauft hat, gehen bereits nach kurzer Zeit kaputt. Eine Reparatur ist nicht vorgesehen, Ersatzteile sind nicht erhältlich. Um für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren, ist an der Hochschule München ein Reparaturkurs initiiert worden. Für unterschiedliche Objekte wurden handwerkliche und digitale Reparaturkonzepte entwickelt und umgesetzt. Das neu erschienene Buch *Reparatur* hält Anregungen und Inspirationen zum Reparieren von Objekten bereit.**

Berlin, 30. Mai 2018 — Silke Langenberg rief ihren Reparaturkurs vor vier Jahren an der Hochschule München ins Leben. Als Professorin für Bauen im Bestand, Denkmalpflege und Bauaufnahme bot sie den Reparaturkurs zunächst nur für Studierende der Fakultät Architektur an: »Die Studierenden sollen begreifen, dass ältere Dinge – und dazu zählen natürlich auch Gebäude – einen Wert haben. Heute planen Architekten ein Haus für einen Abschreibungszeitraum, nicht für mehrere Generationen. Der Transfer des Reparaturgedankens auf das Bauwesen ist mein eigentliches Anliegen. Die Studierenden sollen reparaturfähige Konstruktionen und Bauten planen.« Mittlerweile ist der Kurs auch für Studierende der Fakultät Design geöffnet worden.

Silke Langenberg überträgt Prozesse des Reparierens aus dem privaten Handwerken in die Hochschule und macht sie zu einer Methode des »Forschenden Lernens«. Für ihr Seminar ließ sie 3D-Drucker anschaffen – ganz nach dem Vorbild der trendigen Maker-Szene. Viele der reparierten Objekte der Studierenden werden durch das Reparieren nicht nur in ihrer Funktion wieder hergestellt, sie werden zugleich auch optisch aufgewertet. Der Prozess der Reparatur hinterlässt häufig auch Spuren an den Objekten und macht sie damit zum Einzelstück.

Das von Silke Langenberg herausgegebene Buch *Reparatur – Anstiftung zum Denken und Machen* zeigt eine Vielzahl von Reparaturprojekten und ist von Xuyen Dam und Tim Tauschek in einem handlichen Format mit offenem Buchrücken gestaltet. Ein einführendes Gespräch zwischen Silke Langenberg und dem Direktor des Deutschen Museums, Wolfgang M. Heckl sensibilisiert für die Bedeutung der Reparaturfähigkeit von Produkten und Gebäuden.

Silke Langenberg ist ordentliche Professorin für Bauen im Bestand, Denkmalpflege und Bauaufnahme an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München. Zuvor war sie Senior Researcher am Institut für Technologie in der Architektur (Lehrstuhl für Architektur und Digitale Fabrikation) und am Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich. Zwischen 2011 und 2013 ist sie im Rahmen verschiedener Forschungsaufenthalte mehrmals am Singapore ETH Centre for Global Environmental Sustainability tätig gewesen. Silke Langenberg hat an der Universität Dortmund und in Venedig Architektur studiert



## REPARATUR

Anstiftung zum Denken und Machen  
Hrsg. Silke Langenberg, Einführung von  
Klaus Kreulich, Hochschule München,  
Beiträge von Wolfgang M. Heckl, Silke  
Langenberg, Andres Lepik u.a., Gestaltung  
von Xuyen Dam, Tim Tauschek  
Deutsch, Englisch  
2018. 432 Seiten, 305 Abb.  
gebunden  
11,00 x 17,00 cm  
ISBN 978-3-7757-4397-6  
25,00 EUR

## HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)  
[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

## PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt  
PR Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**